

Schlaganfallsymptome

1. Halbseitige Körperlähmung/Taubheitsgefühl
2. Sprach- bzw. Verständigungsstörungen
3. Gesichtsfeldausfall
4. Stärkster plötzlicher Kopfschmerz

Ein Schlaganfall ist immer ein Notfall! Wenn Sie die oben beschriebenen Symptome bemerken, wählen Sie unbedingt 112!



Ultraschalluntersuchung der Halsschlagader

Das Team unserer Stroke Unit

Chefarzt

Prof. Dr. Thomas Postert

Oberarzt

Dr. Christian Hennebühl

Pflegerische Leiterin

Johanna Bensick

Leiterin Therapieabteilung

Katrin Frank

Neuropsychologe

Dr. Michael Finger

Sozialdienstmitarbeiterin

Christina Liß

Kontakt:

**ST. VINCENZ-KRANKENHAUS
KLINIK FÜR NEUROLOGIE
STROKE UNIT**

Tel.: 052 51/86-22 00

Pflegerische Leiterin Stroke Unit
Johanna Bensick
Tel.: 052 51/86-22 08

Besuchszeiten:

09.15 – 11.00 Uhr

15.30 – 18.30 Uhr



ST. VINCENZ-KRANKENHAUS

Am Busdorf 2
33098 Paderborn

Tel.: 052 51/86-0
E-Mail: info@vincenz.de



www.vincenz.de

KLINIK für Neurologie



PATIENTENINFORMATION

Schlaganfallbehandlung auf der „Stroke Unit“



St. Vincenz-Krankenhaus Paderborn
Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen

SCHLAGANFALLBEHANDLUNG AUF DER „STROKE UNIT“

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige!

Wir haben Sie auf der von der Deutschen Schlaganfall Gesellschaft zertifizierten Stroke Unit des St. Vincenz-Krankenhauses aufgenommen, weil Sie einen Schlaganfall erlitten haben bzw. schlaganfallgefährdet sind. Auf unserer Station werden in neun Behandlungsbetten jährlich über 1000 Patienten von einem spezialisierten Schlaganfallteam nach modernsten Behand-



lungskriterien betreut. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass eine Betreuung auf einer solchen Stroke Unit die Wahrscheinlichkeit bleibender Schlaganfallsschäden reduziert, viele Patienten können sogar ohne Einschränkungen wieder nach Hause entlassen werden. Unser Team wird mit hohem medizinischem und menschlichem Einsatz auch bei Ihnen dieses Ziel verfolgen.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit,

Prof. Dr. Thomas Postert
Chefarzt
Klinik für Neurologie

Die Betreuung von Schlaganfall-Patienten auf der Stroke Unit-Diagnostik

Liegt ein Schlaganfall vor? Wo und wie groß ist er?

Direkt bei der Aufnahme werden bei Ihnen eine körperliche sowie Labor- und EKG-Untersuchungen und eine Computertomographie des Gehirns durchgeführt. Mit diesen Untersuchungen kann die Diagnose Schlaganfall gesichert und häufig eine Ursache nachgewiesen werden.



Therapie

Wenn Sie innerhalb der ersten 4,5 Stunden nach Beginn der ersten Schlaganfallsymptome in der Klinik sind, können wir Sie mit Medikamenten behandeln, die Blutgerinnsel im Gehirn auflösen (Lysetherapie). Bei allen Patienten der Stroke Unit kommt eine neurologische Komplexbehandlung zur Anwendung. Diese beinhaltet die Einstellung und Überwachung von Puls, Blutdruck, Sauerstoffsättigung im Blut, Körpertemperatur und Blutzucker. Wir kontrollieren den neurologischen Befund mehrfach täglich, um im Falle einer Verschlechterung sofort eingreifen zu können.

Damit es Ihnen dauerhaft besser geht: Frühe Vorbeugung

Um einen zweiten Schlaganfall nach Möglichkeit zu vermeiden, erfolgt sofort nach Aufnahme bei allen Schlaganfallpatienten die Einleitung einer vorbeugenden medikamentösen oder, falls erforderlich, operativen Behandlung.

Verschiedene Professionen arbeiten Hand in Hand an Ihrer Genesung

Die **neurologischen Ärzte** der Stroke Unit führen engmaschig körperliche Kontrolluntersuchungen durch. Sie leiten diagnostische und therapeutische Maßnahmen ein. Ein Schichtsystem garantiert die Verfügbarkeit rund um die Uhr!

Das **Pflegeteam** der Stroke Unit verfügt über Zusatzqualifikationen in der Behandlung von Schlaganfall-Patienten. Es



arbeitet eng verzahnt mit den anderen Berufsgruppen und kann durch die hohe Zahl an Fachkräften eine intensive Pflege gewährleisten.

Physio-, Ergotherapie, Sozialdienst und Logopädie sowie Neuropsychologie

Je nach Symptomatik kommen verschiedene Berufsgruppen zum Einsatz. Wenn Sie Lähmungserscheinungen haben, werden Sie frühzeitig von den Physio- und Ergotherapeuten mobilisiert. Bei Schluckstörungen oder Sprach- und Sprechstörungen erfolgt eine logopädische Betreuung. Treten psychische Veränderungen oder Gedächtnisstörungen auf, kommt die Neuropsychologie zum Einsatz. Die Sozialarbeiterinnen ebnen frühzeitig den Weg für eine eventuell erforderliche Rehabilitationsmaßnahme.

Medizinische Kooperationen

Es besteht eine enge hausinterne Kooperation insbesondere mit den Kliniken für Gefäßchirurgie, Kardiologie und Radiologie, die unterstützend in der Diagnostik und Therapie von Schlaganfallpatienten zur Verfügung stehen. Als externe Kooperationspartner kommen die Neurochirurgischen Abteilungen in den Städtischen Kliniken Bielefeld sowie im Universitätsklinikum Göttingen zum Einsatz.